

## Anhang für Preisrichter und Trainer betreffend Grade of Execution (GOE)

Die Grundlage für die Bewertung der PLUS finden wir in der ISU Communication Nr. 1284, Seiten 8 - 12, Single Skating - Free Program.

Die Grundlage für die Bewertung der BASE und der MINUS sind neu definiert worden in der ISU Communication Nr. 1396 (Update of 1342).

Als **Richtlinien** für unsere Preisrichter und Trainer halten wir folgendes fest:

- früher Durchschnittsnote = BASE
- **unter der Minimalnote = - 3 MINUS**

Wenn wir in die Zukunft schauen, so wollen wir von unseren Läufern vor allem gute Qualität. Deshalb sollte gute Qualität von den Preisrichtern mit PLUS belohnt werden und schlechte Qualität MINUS erhalten.

Bei den SEV Kürtest 3.-1. Klassen kommt für die Kürelemente (Sprungfolge 100%) folgende Regel dazu:

Bei den Sprungkombinationen und Sprungfolgen wird zuerst die Base durch Zusammenzählen der beiden Sprungwerte errechnet, da beide zusammen eine Einheit bilden. Danach wird im GOE-Wert des Sprunges mit dem höchsten Wert dazugezählt oder abgezogen.

	---	--	-	Base	+	++	+++
2T to 2LZ	1,0	0,6	0,3		0,5	1,0	1.5
with 2A	2,1	1,4	0,7		1,0	2,0	3,0
with 3T/S	3,0	2,0	1,0		1,0	2,0	3,0

Die nun folgenden BASE-, PLUS- und MINUS-Punkte sollen **richtungsweisende** Denkanstösse sein.

### **Base:**

Sprünge: korrekter Sprung in Einlauf, Absprung, Flugphase, Rotation und Landung  
 Sprungkombination: alle Sprünge wie oben beschrieben ausgeführt  
 Sprungfolge: muss rhythmisch ausgeführt sein nach ISU

Bei den Sprungkombinationen und Sprungfolgen wird zuerst die Base durch Zusammenzählen der beiden Sprungwerte errechnet, da beide zusammen eine Einheit bilden. Danach wird im GOE-Wert des Sprunges mit dem höchsten Wert dazugezählt oder abgezogen.

Schritte: alle geforderten Elemente sind korrekt ausgeführt

Pirouetten: die gewünschte Anzahl Drehungen ist in der richtigen Stellung einigermassen zentriert ausgeführt

**+ 1:** **BASE erfüllt: GUT**

Sprünge: aus viel Tempo gesprungen  
 oder aus schwierigem Einlauf (z.B. Mond) gesprungen  
 oder hoch gesprungen  
 oder korrekte Stellung in der Luft  
 oder guter Fluss und schöne Haltung in der Landung

Sprungkombination: gute Technik in der Mehrheit der Phasen oder ein Sprung sehr gut und der  
Sprungfolge: restliche Teil wie in BASE beschrieben

Bei den Sprungkombinationen und Sprungfolgen wird zuerst die Base durch Zusammenzählen der beiden Sprungwerte errechnet, da beide zusammen eine Einheit bilden. Danach wird im GOE-Wert des Sprunges mit dem höchsten Wert dazugezählt oder abgezogen.

Schritte: gutes Gleiten  
oder sehr schöne Armbewegungen

Pirouetten: sehr schnell gedreht, mindestens 2 Drehungen mehr als gefordert oder sehr  
schöne Haltung

**+ 2: BASE erfüllt: SEHR GUT**

Sprünge: aus viel Tempo und hoch gesprungen  
oder hoch gesprungen mit sehr guter Haltung vor allem auch in der Luft  
oder aus viel Tempo mit sehr guter Haltung vor allem auch in der Luft  
oder gute bis sehr gute Technik in allen Bereichen

Sprungkombination: Super in einem Sprung und gut im restlichen Teil  
Sprungfolge: oder sehr gut in allen Phasen

Bei den Sprungkombinationen und Sprungfolgen wird zuerst die Base durch Zusammenzählen der beiden Sprungwerte errechnet, da beide zusammen eine Einheit bilden. Danach wird im GOE-Wert des Sprunges mit dem höchsten Wert dazugezählt oder abgezogen.

Schritte: gutes Gleiten und sehr schöne Armbewegungen

Pirouetten: sehr schnell gedreht in sehr schöner Haltung, evtl. auch mit Haltungsverwechsel,  
ca. 4 Drehungen mehr als gefordert

**+ 3: BASE erfüllt: HERVORRAGEND**

Sprünge: aus viel Tempo mit sehr guter Haltung und mit Sicherheit hoch gesprungen  
mit speziellem Einlauf und Auslauf

Sprungkombination: Super in allen Phasen von allen Sprüngen  
Sprungfolge:

Bei den Sprungkombinationen und Sprungfolgen wird zuerst die Base durch Zusammenzählen der beiden Sprungwerte errechnet, da beide zusammen eine Einheit bilden. Danach wird im GOE-Wert des Sprunges mit dem höchsten Wert dazugezählt oder abgezogen.

Schritte: gutes Gleiten, hervorragend mit sehr hohem Tempo und/oder mit tiefen  
Kanten ausgeführt

Pirouetten: voll zentriert, schnell gedreht mit sehr schöner Haltung inkl. Haltungsverwechsel,  
ca. das Doppelte der geforderten Drehzahl

**Als Grundlage für alle MINUS gelten die Angaben der ISU (momentan Communication Nr. 1396  
(Update of 1342) für die Kür (evtl. später weitere Anpassungen).**

**In den Testelementen werden Fehler, die bei der früheren Notengebung unter die Minimalnote kamen, klar mit - 3 minus gewertet, z.B. Sturz beim 2. Sprung in der Sprungkombination oder beim letzten Sprung einer Sprungfolge, 2 Füsse oder Stepping out bei der Landung. In der Testkür kann dies, wie die ISU vorschlägt, auch mit - 2 minus bestraft werden.**

**- 1:**

Sprünge: Wickelsprünge  
verwackelte Landung

oder starkes Kratzen  
 oder Einlauf ohne Schwung  
 oder bei Landung leicht touchiert mit 1 Hand oder mit dem Spielbein

Sprungkombination: kleines Problem bei einem Sprung wie oben beschrieben  
 Sprungfolge: oder Zögern zwischen den Sprüngen  
 oder merklicher Schwungsverlust zwischen den Sprüngen  
 oder Drehung auf einem Bein zwischen den Sprüngen bei Sprungkombination  
 im Kürprogramm - 1, aber bei den Testelementen - 2

Bei den Sprungkombinationen und Sprungfolgen wird zuerst die Base durch Zusammenzählen der beiden Sprungwerte errechnet, da beide zusammen eine Einheit bilden. Danach wird im GOE-Wert des Sprunges mit dem höchsten Wert dazugezählt oder abgezogen.

Schritte: Drehungen teilweise gerutscht  
 oder schlechte Haltung  
 oder sehr langsam, d.h. Gleiten unbefriedigend

Pirouetten: Drehzahl erreicht, aber stark gewandert  
 oder unschöne Haltung  
 oder gut zentriert, aber 1 Drehung zu wenig

- 2:

Sprünge: Landung auf 2 Füßen oder Stepping out in der Kür, - 3 in den Testelementen  
 oder Landung mit Drehung ohne Aufsetzen des Spielfusses  
 oder Landung touchiert mit beiden Händen  
 oder drei der oben unter – 1 aufgeführten Punkten

Sprungkombination: kleines Problem an zwei Stellen  
 Sprungfolge: oder bei einem Sprung ein Problem wie unter - 2 beschrieben

Bei den Sprungkombinationen und Sprungfolgen wird zuerst die Base durch Zusammenzählen der beiden Sprungwerte errechnet, da beide zusammen eine Einheit bilden. Danach wird im GOE-Wert des Sprunges mit dem höchsten Wert dazugezählt oder abgezogen.

Schritte: erforderte Elemente zu wenig genau ausgeführt, d.h. z.B. Schlangenbogen  
 ganz knapp, Drehungen gerutscht, Haltung unschön

Pirouetten: mindestens eine Drehung zu wenig und stark gewandert

- 3:

Sprünge: **Sprung nicht auf rückwärts \***  
 oder Sturz im Absprung  
 oder Sturz in der Landung

\* **Da wir im 6. - 4. Kürtest ohne Technischen Spezialisten oder Technischen Kontroller richten, fällt das „Downgraden“ weg, also muss der Preisrichter selbst entscheiden, ob der Sprung auf Rückwärts gelandet ist.**

Sprungkombination: Kleinere Probleme bei mindestens 3 verschiedenen Phasen oder grosse  
 Probleme siehe bei den Sprüngen

Sprungfolge: Sturz beim ersten oder beim zweiten Sprung

Bei den Sprungkombinationen und Sprungfolgen wird zuerst die Base durch Zusammenzählen der beiden Sprungwerte errechnet, da beide zusammen eine Einheit bilden. Danach wird im GOE-Wert des Sprunges mit dem höchsten Wert dazugezählt oder abgezogen.

Schritt: erforderte Elemente sind nur teilweise vorhanden

Pirouetten:                    Position stimmt nicht  
                                      oder geforderte Drehzahl unter früherer Minimalnote  
                                      oder Sturz

**Ein - 3 minus liegt wie früher unter der Minimalnote, also 3. Versuch. Falls der 3. Versuch wieder zu - 3 minus führt, bedeutet dies den Ausschluss aus dem Test. Ein 3. Versuch ist pro Test nur 1 x möglich.**